

## **„HUT AB: 800 Jahre Stadtrechte Alsfeld“: Stadt Alsfeld fördert ehrenamtliche Projekte zum Stadtjubiläum**

ALSFELD. Es soll ein Fest für die gesamte Stadt werden und alle Alsfelderinnen und Alsfelder sollen die Möglichkeit haben, sich bei der Ausgestaltung des Alsfelder Jubiläumsjahres einzubringen. Deshalb stellt die Stadt Alsfeld für das Jubiläumsjahr 2022 einen „Fördertopf“ in Höhe von 5.000 Euro für Vereine, Bürger, Gruppen und ehrenamtliche Organisationen zur Verfügung.

„Uns erreichen immer wieder Ideen und Vorschläge zu Projekten für unser Stadtjubiläum im kommenden Jahr. Das ist sehr erfreulich, da das Jubiläum schon immer als Gemeinschaftsaktion mit einer starken Beteiligung der Alsfelder Vereine, Organisationen, Institutionen sowie der Bevölkerung geplant gewesen ist“, erläutert Bürgermeister Stephan Paule. „Der Fördertopf soll der ein oder anderen Idee ein wenig unter die Arme greifen bzw. Starthilfe geben. Er soll gleichzeitig Ängste nehmen und als Motivator zum Mitmachen animieren. Wir möchten den Stadtteilen, den vielen Vereinen und Organisationen zum Stadtjubiläum eine Bühne bieten sich vorzustellen im Rahmen von kreativen Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Ganz besonders möchten wir auch Kinder und Jugendliche hier ansprechen und beteiligen.“

Pro förderungsfähigem Projekt ist eine Fördersumme zwischen 100 und 500 Euro möglich. Einzige Bedingung für einen Antrag ist, dass das Projekt im direkten Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum steht und im Jubiläumsjahr stattfindet.

Sowohl die Antragsstellung und die Abrechnungsmodalitäten sind bewusst sehr unkompliziert und unbürokratisch; über die bis Ende November eingegangenen Anträge entscheidet der Magistrat.

„Liebe Alsfelderinnen und Alsfelder, macht mit und seid mit Eurer Idee beim Stadtjubiläum dabei!“, appelliert Stephan Paule. „Zeigen wir selbstbewusst, wer wir sind mit vielfältigen Projekten, die vor allem für eines stehen: für „Heimat“. Bewerbt Euch mit Eurem Verein, Eurer Organisation, mit Freunden, mit der Schule oder der Kindertageseinrichtung, als Gruppe oder mit anderen Gruppen mit Eurem Bürgerprojekt. Ganz besonders freuen wir uns auf Projekte von, mit und für Jugendliche, hier möchte ich direkt die Jugendclubs, Kirmesburschen und Jugendabteilungen von Vereinen ansprechen. Eure Ideenvielfalt ist gefragt!“

Alle Infos sowie den Antrag zum Download findet man auf der Jubiläums-Webseite unter [www.alsfeld2020.de](http://www.alsfeld2020.de). Für gemeinsame Ideenfindung, Rückfragen und

Beratung steht Frau Simone Schneider sehr gerne telefonisch unter 06631/182164 bzw. per Mail an [2022@stadt.alsfeld.de](mailto:2022@stadt.alsfeld.de) zur Verfügung. Einsendeschluss für den Förderantrag ist der 30.11.2021.